

PRESSESPIEGEL

Mi., 08.10.2025



MITTWOCH 8.10.2025 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



inseltouristik
CASSEN-TOURS
Schiffsausflüge

Donnerstag, 09. Oktober 2025
Tagesfahrt nach Juist

Norderney ab 9.30 h | an 16.00 h
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

Freitag, 10. Oktober 2025
Erlebnissfahrt zu den Seehunden

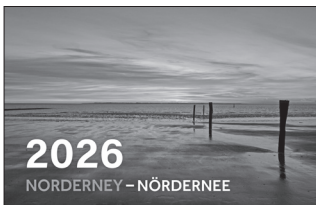
Norderney ab 14.00 h | an 15.30 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



DRUCKFRISCH:
FOTOKALENDER 2026



Preis: 15,90 € Postversand: 18,90 €



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Winterstraße 6 - 26548 Norderney

Unten links

Dieser neueste TikTok-Beauty-Trend könnte von mir sein: Kennt ihr schon den Tired-Girl-Look? Dabei geht es darum, möglichst müde auszusehen – etwa so, als hätte man die Nacht durchgemacht. Was mir den Trend besonders günstig macht: Ich brauche dazu nicht mal Make-Up.

Hat die Weiße Düne noch Zukunft?



Die Sturmflutsaison hat gerade erst angefangen, doch an der Weißen Düne hat sich das Meer schon jetzt den Sand wieder zurückgeholt. Ob hier im nächsten Jahr ein Badestrand öffnen wird, ist ungewiss.

Foto: Linke

(dol) – Die erste Sturmflut des Herbstes 2025 hat am vergangenen Wochenende erneut den Strand der Weißen Düne mit sich gerissen und an seiner Stelle eine hohe Abbruchkante zurückgelassen. Schon in den vergangenen Jahren hatte das Staatsbad den Strand durch Sandaufschüttungen künstlich wieder hergerichtet, doch angesichts der aktuellen Abbrüche steht immer deutlicher die Frage im Raum, ob die Weiße Düne künftig als Badestrand aufgegeben werden soll. Der Aufsichtsrat des Staatsbades sei bereits mit dem Thema befasst, teilte Kurdirektor Wilhelm Loth am gestrigen Mittwoch im Rahmen eines Presstetermins mit. Schon mit den normalen Gezeiten nagen die Wellen an dem Strand, so dass über den Sommer 2025 zweimal Sand nachgefüllt werden musste: „Alles, was wir im Frühjahr dort aufgeworfen haben, Sand für rund 100.000 Euro, war noch während der Saison wieder weg. Es ist ein

bisschen, als würde man das Fenster aufmachen und das Geld rauswerfen.“ In diesem Jahr sei der Strand zudem nicht mehr so angenommen worden wie in den Vorjahren, „weil man einfach das Strandgefühl dort nicht mehr hat. Da fehlt die Weite“, so der Kurdirektor: „Ich sage mal so: ein, zwei solche Dinger noch wie am Wochenende, dann reden wir über Hunderttausende von Euro und wir müssen hier vor Ort beraten, ob wir das Geld ausgeben wollen. Und einen Strand ständig gegen die Natur zu setzen, bedeutet ja auch immer einen Eingriff an anderer Stelle.“

Dass das Strandniveau in absehbarer Zeit von selbst wieder steigen könnte, dafür gibt es derzeit laut Loth keine Erkenntnisse und gibt zu bedenken: „Es ist nicht unser einziger Strand. Das Nordbad 1 und 2 und auch die Oase werden immer größer. Aber die Weiße Düne ist einfach komplett weg.“



Jan
Weer meent:

So ein bisschen Regen muss sein. Der passt sich gut in die Mittagszeit ein. Wir können aber auch ohne ganz gut klarkommen. Die Sonne schaut dann am Nachmittag rein: kurz, sehr sehr kurz. **Hochwasser** ist heute um 0.45 + 12.53 Uhr, **Niedrigwasser** um 6.59 + 19.27 Uhr. **Wassertemperatur:** 14 Grad. **SA:** 7.46 Uhr; **SU:** 18.50 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

8. Oktober

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Josef Barnickel - Piano solo, Conversationshaus

10 bis 12 Uhr, Offener Treff im Begegnungscafé von Hol di toi, Gartenstr. 58a

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

10.30 Uhr, Bernsteinschleifen für Kinder und Erwachsene im Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b, Voranmeldung: Tel. 935422 o. Museumskasse (Kursgebühr: 12 €/zzgl. Rohbernstein ab 4 €)

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

15 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

15.30 Uhr, Stadtführung, Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (ab 10 €)

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Südwesthörn 2

Watt-Welten-Besucherzentrum: 14.45 Uhr, Vögel des Wattenmeeres, 15 Uhr, Vortrag: Sturmfluten - Insel-schutz - Klimawandel, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 18 Uhr, Das Kanu des Manitu, 21 Uhr, Was ist Liebe wert - Materialists

Vorschau: Do. 8.15 Uhr, Zehn-Minuten-Andacht, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Unsere Verteilstellen

Bäckerei Bethke,
Nordhelmstraße, Poststr.,
Jann-Berghaus-Str.,
Bäckerei Middelberg,
Jann-Berghaus-Straße
Norderneys Konditorei,
Jann-Berghaus-Straße
Strandcafé
Damenpfad/Ecke Strandstr.
Jann's, Brot + Brötchen
Halemstraße
Poststelle,
HS2-Passage, Bülowallee
Stoppels Lüttje Laden,
Langestraße/Herrenpfad
Ney-Kiosk,
Jann-Berghaus-Straße
Klus-Genuss Company,
Herrenpfad
Penny-Markt,
Hafenstraße
Netto,
A. Wasserturm +Strandstr.
Combi Schoolmann,
Knyphausenstr./Winterstr.
Edeka Inselmarkt,
Jann-Berghaus-Straße
Edeka Inselmarkt,
Nordhelmstraße
Edeka Inselmarkt,
Strandstraße
Edeka Pittelkow,
Hafenstraße
Hol'ab! Getränke-Markt,
Im Gewerbegebiet
Fleischerei Deckena,
Strandstraße
Spezialitäten Solaro,
Friedrichstraße
Solaro Haushaltswaren,
Strandstraße
Kur-Apotheke,
Kirchstraße
Rathaus-Apotheke,
Friedrichstraße
Park-Apotheke,
Kurplatz
Tankshop Bodentab,
Hafenstraße
Buchhandlung Thalia,
Poststraße
Conversationshaus,
Am Kurplatz

Noch Plätze in der Schwimmschule

Norderney – In den Herbstferien lädt das Staatsbad wieder zur Schwimmschule ins Badehaus ein. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren können hier das Schwimmen lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen.

Der erste Kurs startet am kommenden Montag, 13. Oktober, der zweite am 20. Oktober. Beide Kurse laufen über fünf Tage, jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr im Spaßbad des Badehauses. Damit jedes Kind individuell gefördert werden kann, ist die Gruppengröße auf zehn Teilnehmende begrenzt. Zwei Schwimmtrainerinnen und -trainer begleiten die Kinder durch die Woche.

Auf dem Programm stehen

Bewegung im Wasser, spielerische Übungen und Sicherheitstraining. Ziel ist es, die Freude am Schwimmen zu wecken und den sicheren Umgang mit dem Wasser zu vermitteln. Eine Seepferdchenprüfung kann am Ende der Woche abgelegt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Teilnahme kostet 129 Euro pro Kurs, der Eintritt während der Trainingszeiten ist im Preis enthalten. Buchungen sind online unter www.norderney.de/ferienschwimmschule bis 24 Stunden vor Kursbeginn möglich. Zusätzlich wird um eine kurze Anmeldung per Mail an badehaus@norderney.de gebeten.

Anzeigen

Musizieren mit der Veehharfe im Oktober bei Hol di Toi

Freitag 10.10.25 15 bis 16 Uhr
Freitag 24.10.25 10.30 bis 11.30 Uhr



Wenn du schon immer ein Musikinstrument lernen wolltest, obwohl du keine Notenkenntnisse hast, dann fühle dich bei diesem offenen Angebot herzlich eingeladen. Leihischharfen sind vorhanden.



Seebestattungen vor Norderney und Juist
PaxMare Seebestattungsreederei
info@seebestattungen-paxmare.de
Tel.: 02922-90 900 18



www.nomo-norderney.de

HOUSEKEEPING (all genders)

Für unser Boutiquehotel Aquamarin suchen wir ab Mitte Dezember, ganzjährig und unbefristet zuverlässige Mitarbeitende für die Reinigung unserer Zimmer. Deutsch- oder Englischkenntnisse und Vorerfahrung in der Hotellerie werden vorausgesetzt.

Kontakt: Justine Witt
bewerbung@brune-company.de
Telefon 04932 22 88 oder persönlich
im Hotel vorbeischaun



Servicenummern auf einen Blick

Notruf

Ärztliche Bereitschaft 116 117
Notruf 112

Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney .04932/8050
KfH-Nierenzentrum
Dr. Gora-Mönks 04932/9191200
Medizinisches Versorgungszentrum
Drs. Lahme, Martyniak, Zaghoun
und Brandt 04932/404
Dr. Huwe 04932/927083
Dr. Aiche 04932/4670467
Dermatologie
Junkmann 04932/991300
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk.....04932/805404
0162/2022301
Kinderärztin Dr. Drake.....04932/1013
Hebammenversorgung
Norderney 0151/ 47013568
Psychotherapie
MVZ Dres. Schetelig04932/2922
Hörgeräteakustiker
Isermann 04941/62134

Zahnärzte

Carstens 04932/991077
Zahnmedizin 04932/1313

Apotheken

Parkapotheke 04932/92870
Kurapotheke 04932/927000
Rathausapotheke 04932/588

Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro 04932/82218

Servicenummern

Landkreis Aurich 04941/16-1616
Staatsbad Telefonzentr.....04932/8910
Service Center.....04932/891910
Stadt Norderney04932/920-0
Arbeitsamt Norden
für Arbeitnehmer 0800/4555500
für Arbeitgeber 0800/4555520

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.800 Exemplare.

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888



Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung
durch einmalige Hypnose
Heilpraktiker
Harald Kirschinnik
Tel. 0176 / 483 533 22
Jann-Berghaus-Str. 63

NEU! Permanent Bracelets
& handgefertigter Schmuck
He! Jewels, Herrenpfad 2

Provisionsfrei buchen
www.fewo-norderney.de

Talofa Imbiss
Mo. - So. 12:00 - 21:00
Burger, Chicken Wings und mehr
Poststr. 7
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

Pediküre + Naildesign
Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800



NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen

☎ Tel. 04932 2345

✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

www.neytaxi.de

Mediterranes Restaurant

DENISSIMO

Wir haben geschlossen
vom 6.10. - einschl. 9.10.25.
Am Fr., 10.10.25 ab 17.30 Uhr
haben wir wieder geöffnet.

KIRCHSTR. 26, neben Inselhotel
Vier Jahreszeiten / 04932-4670170

SALZOASE

Norderney
aufatmen. entspannen. wohlfühlen.

Intensive Salzlufte - optimal bei
Asthma, Bronchitis, COPD,
Long-/ Post- Covid, Sinusitis...
und zur perfekten Entspannung
grandioser Meerblick inclusive

Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Nachwuchsforscher zählen Plankton

Norderney – Ein Jahr lang haben Mia Andermann und Phil Beyersdorff im Norderneyer Hafen wöchentlich Wasserproben genommen. Im Rahmen ihres Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) in Norden ging es für die beiden regelmäßig mit Sackkarre und Probenkanistern auf die Fähre.

„Wir haben wöchentlich auf Norderney Wasserproben genommen und ans Festland gebracht. Das Wasser haben wir im Probenahmestützpunkt des NLWKN in Norden filtriert und untersucht, um die darin enthaltenen Planktonarten – also winzige, im Wasser treibende Organismen – zu bestimmen und zu zählen“, berichten Mia und Phil.

Für die Proben musste das Timing stimmen. „Vor unseren Fahrten auf die Insel mussten wir immer schauen, wann Hochwasser ist. Da die Probe auf Norderney eine halbe Stunde vor bis fünf Minuten nach Hochwasser genommen wird, mussten wir unsere Inselaufenthalte passend zum Fahrplan der Fähre gut koordinieren“, sagt Mia. Am Hafen angekommen, hieß es kräftig ziehen: „Dafür braucht man ein bisschen Kraft und viel Geschick. Man muss aufpassen, dass beim Hochziehen nicht zu viel Wasser wieder aus dem Eimer schwappt. Auch deshalb haben wir manchmal schon Regenhosen an“, ergänzt Phil. Nicht nur die Möwen beobachteten das Geschehen. „Publikum hatten wir regelmäßig. Oft haben uns Möwen beobachtet, manchmal haben interessierte Passagiere von der Fähre aus zugesehen“, erinnert sich Mia.



Phil Beyersdorff bei der Probenentnahme. Foto: NLWKN

Zurück am Standort Norden begann die Analyse: Sauerstoff, pH-Wert, Salzgehalt, Schwebstoffe und Chlorophyll – jeder Wert musste erfasst werden. „Wir haben eine Multisonde mit drei Elektroden in dem Sondenkoffer: Mit der Ersten misst man den Sauerstoffgehalt sowie die Sauerstoffsättigung, mit der zweiten den pH-Wert und mit der dritten Leitfähigkeit und Salinität“, so Phil weiter.

Besonderen Anteil an ihrer Arbeit nahm das Planktonzählen ein. „Meistens saßen wir zu zweit beim Zählen. Dabei schaut einer durchs Binokular und der andere auf den PC, der die Bilder der Kamera vom Binokular überträgt. Das Zählen kann gut mehrere Stunden dauern und dann wechselt man zwischendurch auch mal den Platz“, erzählt Phil. Dabei halfen Eselsbrücken: „Wer kann sich schon Dytillum brightwellii merken, wenn man vereinfacht auch Dönerspieß als Synonym sagen kann? Weil man so auch direkt weiß, wie es aussieht.“ Am Ende des Jahres bleibt auch ein augenzwinkerndes Fazit: „Unterbewusst haben wir in unseren Köpfen viele Arten abgespeichert, die wir vermutlich nie mehr vergessen werden. Das ist auch immer schön, um bei der Familie mit unnützem Wissen zu glänzen.“

Was liegt an?

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

RESTAURANT ATHEN
WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

love, peace and pumpkin!
Kürbis & Co. bringen den goldenen Spätsommer
Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
Bülowallee 8 · Tel: 04932-8010

300 Ferienunterkünfte!
www.Norderney-Reisen.de

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

BEI SCHOTTI
Am Theaterplatz
erwartet Sie eine feine Auswahl frischer Fisch- u. Fleischgerichte.
Norddeutsche Küche!
Reservierung möglich: 04932/935 877

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.
Fischer
OMNIBUSVERKEHR
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
HOPPOFF HOPPOFF
www.bus-fischer.de

HOHNRODT
Metallbau GmbH
• Schlosserei
• Metallbau
• Sonnenschutzanlagen
• Stahlbauarbeiten jeder Art
• Reparaturen jeder Art
(0 49 32) 92 72 05
info@hohnrodt-metallbau.de

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 234

Heute  16° Morgen  15°

50% Regenwahrscheinlichkeit  West Stärke 2

HOCHWASSER NORDERNEY
08. Okt.: 00.45 Uhr 12.52 Uhr
09. Okt.: 01.24 Uhr 13.37 Uhr

LEUCHTFEUER

Willy Brandt

„Das Land verliert einen seiner Besten“ titelten die Tageszeitungen am 8. Oktober 1992, dem Todestag von Willy Brandt. Tausende – bei Weitem nicht nur SPD-Mitglieder – gehen in der ganzen Republik spontan auf die Straße, um dem Sozialdemokraten, Antifaschisten und Friedensnobelpreisträger ihre Ehre zu erweisen.

VOR 25 JAHREN

Einwohner

Die Einwohnerzahl Norderneys sinkt beständig. Den höchsten Stand hatte die Bevölkerung Mitte des Jahres 1993. Aktuell leben 6200 Menschen auf der Insel und zum Winter werden es wohl 6100 werden. Sollte er unter 6000 sinken, hätte das Folgen für die Anzahl der Ratsmitglieder.

VOR 50 JAHREN

Aufgegriffen

Am Wochenende wurde von der Polizei ein 15-jähriger Jugendlicher gegen 2 Uhr morgens aufgegriffen. Schnell wurde geklärt, dass der Junge von zu Hause ausgerissen war. Nach einer Nacht in polizeilichem Gewahrsam ging es für ihn zurück nach Norden.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter:
Telefon 04931/925-0
Telefax 04931/925-307
Redaktion 04931/925-239
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150



„Verlässlichkeit statt Schlingerkurs“

Jann Ennen über Optimismus, parteilose Kandidaten und die Ausgangslage vor der Kommunalwahl

Jörg Valentin

Den 14. September 2026 haben sich die Parteien ganz fett im Kalender angestrichen, denn fast genau in elf Monaten finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Noch bleibt den Gruppierungen auf der Insel genügend Zeit, um ihre Reihen zu ordnen, ihre Programme zu formulieren und ihre Kandidaten für den zukünftigen Rat zu benennen. Auch die Norderneyer CDU befindet sich in einer Findungsphase und will spätestens im Februar mit eigenen Überlegungen zu Kandidaten und Programm an die Öffentlichkeit. Die Badezeitung sprach mit CDU-Fraktionschef und Parteivorsitzendem Jann Ennen über die Ausgangslage der Christdemokraten in Richtung der Kommunalwahl 2026.

Herr Ennen, wie beurteilen Sie die Chancen für Ihre Partei, bei den Kommunalwahlen die Mehrheit im Rat zu erreichen?

Gar nicht einmal so schlecht. Vom Typ bin ich immer Optimist. Bei der letzten Bundestagswahl im Februar hatte die CDU, wenn auch knapp, eine Mehrheit bei den Zweitstimmen erreichen können. Warum sollte uns das nicht auch bei den Kommunalwahlen gelingen?

Bei den vergangenen Kommunalwahlen 2021 hat die Norderneyer CDU ein junges, dynamisches Team mit einigen erfahrenen Gesichtern ins Rennen geschickt. Mit vier Sitzen hat die CDU aber eine Mehrheit am Sitz nicht erlangt. Was macht Ihnen Mut, dass das Pendel diesmal für die Inselunion ausfällt?



Mit diesem Team zog die Norderneyer CDU 2021 in den Kommunalwahlkampf.

Archivfoto



CDU-Parteichef: Jann Ennen

Ich glaube, dass wir für ei-

ne verlässliche Politik stehen. Das wird der Wähler hoffentlich auch so sehen und dementsprechend honorieren. Wer auf Norderney der CDU seine Stimme gibt, weiß was er bekommt. Wir stehen für keinen Schlingerkurs.

Herr Ennen, Sie sind wie 2021 wieder das Aushängeschild der Partei auf Norderney. Bei den Wahlen erreichten Sie mit 580 Stimmen das zweitbeste Ergebnis auf der Insel. Nur eine Stimme weniger als Sozialdemokrat Axel Stange.

Das hat mich damals persönlich schon gefreut. Aber wir sind nicht nur eine Ein-Mann-Partei, sondern wir haben Köpfe in unseren Reihen, die ein Spiegelbild der Gesellschaft auf Norderney repräsentieren. Mit der Ratsvorsitzenden Silvia Seliger-

Hugen, Nico Ennen und Andreas Köhn haben wir im Rat und in den Ausschüssen stets eine sachorientierte und verlässliche Politik vertreten.

Bei der CDU war es sogar möglich, ohne Parteizugehörigkeit auf die damalige Liste zu kommen. Ist das immer noch so oder hat da ein internes Umdenken stattgefunden?

In der Tat haben damals mit Andreas Köhn und Nico Ennen zwei parteilose Kandidaten für uns den Weg in den Rat gefunden. Nico ist mittlerweile in die CDU eingetreten, Andy Köhn ist weiterhin kein Parteimitglied. Das Prozedere hat sich bewährt, warum sollten wir das deshalb ändern wollen. Auch bei anderen Parteien haben parteilose Kandidaten auf dem Wahlzettel gestanden.

Nun scheint es im kommenden Jahr möglich, das erstmalig die AfD auf dem Stimmzettel auftauchen könnte. Sehen Sie schon eine Gefahr, dass die Diskussionen in Rat und Ausschüssen ausufern und die Entscheidungsfindung noch schwieriger werden könnte als bisher schon? Immerhin erreichte die AfD bei den Bundestagswahlen fast elf Prozent der Stimmen auf Norderney und ging als drittstärkste Kraft durchs Ziel.

Das war eben eine Bundestagswahl und die hat immer ihre eigenen Gesetze. Grundsätzlich sehe ich die Partei auf Norderney nicht so stark, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Und sollte sie trotzdem antreten und dann auch in den Rat kommen, werden die Diskussionen sicher nicht einfacher werden. Aber lassen Sie uns erst einmal abwarten. Noch ist in der Angelegenheit nichts spruchreif.

Zuletzt haben die Diskussionen um die Zweckentfremdungssatzung und die Neuaufstellung von Bebauungsplänen die Fronten zwischen den Parteiengruppen offen zutage gebracht. Sehen Sie darin mögliches Potenzial für den anstehenden Wahlkampf?

Noch immer hoffe ich, dass wir uns zwischen den Parteien auf eine für alle Seiten verträgliche Lösung noch in diesem Jahr verständigen können. Aber auszuschließen ist nichts. Möglicherweise beschäftigt uns die Problematik auch weiter, dann wird das sicherlich ein Thema für die Kommunalwahlen.



Foto: Noun

Wieder viel Paraffin an den Stränden

Erschreckend genug, dass das Vorhandensein von Paraffin an den Stränden schon längst keine Ausnahmesituation mehr darstellt. Derzeit liegen an Nord- und Weststrand wieder unzählige, zum Teil große Klumpen in unterschiedlichen Farben, die durch Wind und Wellen an die Küste gespült wurden. Es wird geraten, die Verunreinigungen nicht anzufassen.

Kartenverkauf startet

NORDERNEY Heute um 10 Uhr beginnt der Vorverkauf für Clocklock bei der Sommertime 2026. Das Konzert soll am 30. Juli in der Sommertime-Arena am Nordstrand stattfinden. Bekannt geworden sind Clocklock mit Songs wie „Brooklyn“, „Someone Else“, „Over“ oder „Sorry“, die im Radio aktuell hoch und runter gespielt werden. Mit ihren Live-Auftritten begeistern die drei Jungs aus der Pfalz Fans sämtlicher Altersgruppen und versprechen auch auf Norderney ein intensives Konzerterlebnis.

HEUTE

BERNSTEIN Ein Kurs zum Schleifen von Bernstein für Kinder und Erwachsene beginnt um 10.30 Uhr im Bademuseum. Anmeldung persönlich im Museum oder telefonisch unter: 04932/935422.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr sorgt Josef Barnickel im Großen Saal des Conversationshauses für musikalische Unterhaltung. Auch um 16 Uhr.

WATTENVÖGEL Vom „Wattensteig“ aus hat man entlang der West- und Nordseite der Surfbucht einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Je nach Jahreszeit kann man hier die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Der Standort erlaubt es, relativ dicht an die Vögel heranzukommen, so bekommt man einen guten Einblick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Ferngläser werden bereitgestellt. Beginn: 14.45 Uhr.

FÜHRUNG Um 15 Uhr beginnt eine interessante Museumsführung im Norderneyer Fischerhaus-Museum.

VORTRAG Im Watt Welten-Besucherzentrum beginnt um 15 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel“. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird auch anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Vielfältige In-selnschutzmaßnahmen leiten über zur Frage, inwieweit wir auf den weiteren Anstieg des Meeresspiegels vorbereitet sind. Ein Ausblick angesichts des Klimawandels zeigt, was

es schon alles gibt und was noch möglich ist.

STADTFÜHRUNG Hier erfährt man alles Wissenswerte der Nordseeinsel Norderney bei einer abwechslungsreichen Stadtführung. Geführt von einem kenntnisreichen Tourguide taucht man in die Geschichte und Kultur der Insel ein. Beginn ist um 15.30 Uhr auf dem Kurplatz.

STERNWARTE Die kleine, aber interessante Inselsternwarte kann sowohl um 18 Uhr als auch um 20 Uhr besichtigt werden.

KREATIVKURS Das Drucken mit der Gelli Plate ist ein Verfahren, das außergewöhnliche Drucke mit teils überraschenden Ergebnissen zeigt. Mit einer Gummiwalze werden eine oder mehrere Farbschichten auf eine Gelplatte aufgetragen, die mit Schablonen, Stempeln, Naturmaterialien bearbeitet und anschließend auf Papier übertragen werden. Beginn: 19 Uhr in der Bibliothek. Anmeldung und Infos unter www.kreativital.de.

KINO Im Kurtheater läuft heute um 18 Uhr Bulli Herbig's neuer Film „Das Kanu des Manitu“, eine Fortsetzung des Kultfilms „Der Schuh des Manitu“. Um 21 Uhr startet dann die romantische Komödie „Was ist Liebe wert – Materialists“. Als Beraterin arbeitet Lucy (Dakota Johnson) in einer Partnervermittlung und vermittelt dort erfolgreich Dates für wohlbetuchte Menschen. Ihr selbst geht es finanziell gar nicht gut und auch in der Liebe zeigen sich in ihrem Leben mehr Probleme als Lösungen.

TV-Kommissar liest Krimis

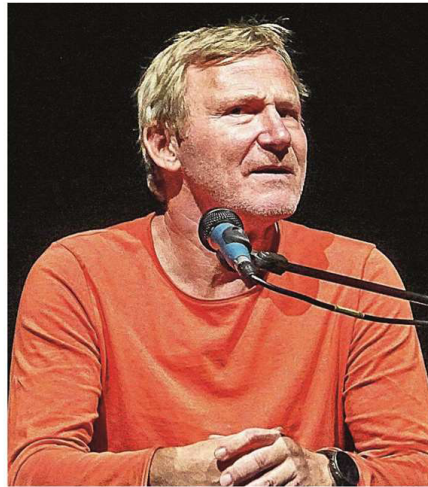
Mit neuen Fällen kommt Roland Jankowsky ins Kurtheater

NORDERNEY Es ist wohl die Rolle seines Lebens, die Roland Jankowsky seit 24 Jahren in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg spielt – die des etwas schrägen Kommissars Overbeck, der zwar keinen Vornamen hat, dafür jedoch mutig von einem zum nächsten Fettnäpfchen stapft. Seine Rolle hat mittlerweile Kultstatus. Vor drei Jahren wählten ihn die Fernsehzuschauer zum Coolsten TV-Kommissar Deutschlands 2018.

Roland Jankowsky, der Schauspieler hinter Overbeck, ist neben den Dreharbeiten seit zehn Jahren sehr erfolgreich mit seinen Krimilesungen auf Tour. Hier pflastern weniger die Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen seinen Weg. In mittlerweile sechs Programmen liest Jankowsky stets Kurzgeschichten verschiedener Autoren, die durch überraschende Wendungen, Wortwitz und groteske Situationen gekennzeichnet sind und unerwartet enden. Jankowsky ist ein exzellenter Vorleser.

In der Theater-AG fing alles an

Roland Jankowsky spielte zuerst in der Französisch-Theater-AG des Leverkusener Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums und dann Ende der 1980er- und Anfang der 1990er-Jahre an verschiedenen Off-Theatern in Köln und Leverkusen. Nach einem Empfehlungsschreiben



Auch in Lesungen erfolgreich: Roland Jankowsky. Foto: Wikipedia

der Hochschule für Musik und Theater Hamburg folgten Engagements am Hamburger Schauspielhaus, dem Hamburger TIK – Thalia in der Kunsthalle und am Grillo-Theater in Essen.

Seit Mitte der 1990er-Jahre arbeitet Jankowsky auch für das Fernsehen. Anfänglich wirkte er in Filmen des Regisseurs Uwe Boll wie German Fried Movie oder Amoklauf mit. Von 1996 bis einschließlich 2005 verkörperte er in unregelmäßigen Abständen die Rolle des Kriminaltechnikers Schott in der Fernsehserie Die Wache. Von 1997 bis 2005 spielte er

an der Seite von Mariele Milowitsch und Walter Sittler in der mehrfach preisgekrönten Krankenhaus-Sitcom Nikola die Rolle des Dr. Frank Brummel. Aber auch in Serien wie Soko Köln, Dr. Psycho, Familie Heinz Becker, Balko und Der Clown war er zu sehen. Seit 1998 spielt Jankowsky in den Wilsberg-Krimis den Kommissar Overbeck an der Seite von Hauptkommissarin Springer, die von Rita Russek gespielt wird.

Im Kurtheater liest Jankowsky am Sonnabend, 11. Oktober, um 20 Uhr. Karten gibt es ab 22 Euro.

Straße wird gesperrt

NORDERNEY Im Rahmen eines Hausanschlusses wird die Maybachstraße (vor Haus Nr. 4a) in der Zeit vom 13. bis zum 15. Oktober voll gesperrt. Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert. Da während der Zeit die Entsorgungsfahrzeuge einige gesperrte Straßenteile nicht anfahren können, werden die Anlieger gebeten, ihre Müllbehälter an die nächste befahrbare Straße zur Abfuhr bereitzustellen.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (hei)

Lokalredaktion:

Sven Bolde (bos)

Jörg Valentin (jva)

Mantelredaktion:

Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamppoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: A. Belg Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder

wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr.

63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17

Uhr. Bezugspreis monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl.

Zustellgebühr und MwSt. monatlich 27,50 Euro bei

Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und

MwSt. E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00

Euro. Abbestellen schriftlich bis zum 20. Tag des

Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei

Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsdiensts durch

Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der

Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung

des Bezugspreises.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG

Stellungsbericht: 14

26506 Norden

Telefon: (04931) 925-0

E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion: (04931) 925-230

Fax: (04931) 925-307

Anzeigen: (04931) 925-150

Fax: (04931) 925-126

E-Mail: norderney@skn.info

Anzeigen Ansprechpartner:

Lars Rochen 01517420404

Vertrieb: (04931) 925-555

Fax: (04931) 925-292

E-Mail: aboservice@skn.infoInternet: www.norderneyer-badezeitung.de

Geschäftsanzeigen

OSTFRIESLAND Magazin
10.2025 4.814

Altstadt Leer
Wo Geschichte wohnt

LEYSIEL
Das Tor zum Meer
Für Fischer und Surfer

LÜTETSBURG
Denkmalpflege mit der Rosenschere

Ahnenforschung
Genealogie in Ostfriesland

JETZT IM HANDEL
oder direkt bei uns!

OSTFRIESLAND MAGAZIN
Stellmacherstraße 14 · 26506 Norden
(049 31) 925-555 · aboservice@skn.info
www.ostfriesland-magazin.de

Verschiedenes

Suche vom Maler Franz Hecker
Ölgemälde, Radierungen und
Pastelle. Tel. 0172/2701037

HELFE SIE
MÄDCHEN,
SICH ZU ENTFALEN.

Mit einer Patenschaft
Mädchenrechte stärken.

Werden Sie Patin!
plan.de

PLAN
Internationaler
Mädchenrat

THEMEN
IM OKTOBER

Altstadt Leer

Wo Geschichte wohnt

Leyssel

Das Tor zum Meer

Lütetsburg

Denkmalpflege mit der Rosenschere

Ahnenforschung

Genealogie in Ostfriesland

Herzenssache

Mit Ihrem Testament zugunsten der Deutschen
Herzstiftung helfen Sie, die Herzforschung zu
fördern und Leben zu retten.

Fordern Sie den Ratgeber **Testament mit Herz**
an und informieren Sie sich.

Telefon 069 955128-123

herzstiftung.de/testament

gezielte Ball- abgabe	Sponsor	japani- sches Heilig- tum	Naum- burger Dom- figur	geräu- chertes Fleisch	Kladde	Frauen- kurz- name	Ansporn	weib- liche Ziege
Teil der Beamt- gehälter								
wüstes Gelände	ind. Bundes- staat im Himalaja	ugs.: Unsinn	weib- liche Raub- katze	Autor von Reise- bilder t				
griechi- sche Vorsilbe: Stern				deutsche Vorsilbe		deutsche Schau- spielerin		
Seiten- teil des Dachs		Sohn Isaaks (A.T.)	ein Vorname Konsa- liks	griechi- scher Götter- bote	serb. Roman- cier t (Danilo)			Anteil
erster Kalif der Moham- medaner	kurzer Reklam- refilm	hasten			un- gefähr	Vorname der Autorin Blyton		
Fest- platz in Mün- chen		sich beugen		voll- kommen	Kletter- pflanze			
ältester Sohn Noahs (A.T.)	in ganz Deutsch- land		Stadt in Tirol			japani- sches Theater- spiel		
Tier- höhle		rote Filz- kappe	Stern im „Pega- sus“	Lehr- gang		latei- nische Vor- silbe: weg		
eigenes Tun be- dauern	Frauen- name	Vorname d. Schau- spielerin Sommer						
stechen (ugs.)			franzö- sisch: eins					
englisch: eins		besitz- anzei- gendes Fürwort						
fest- licher Ball								

J S J Z N V L
3 R H I 3 N O
N N N X I d
3 X L 3 O S
3 J 3 N 3 H
3 J 3 N 3 H
I E M S 3 Q N 3 R
O N 3 L S W I 3 V W 3 S
O 3 3 R N S 3 I M
O 3 3 N E 3 I 3 O
3 Z N 3 H 3 M 3 X 3
S I M X 3 3 3 3 I O
S 3 L N 3 O R 3 L S
I R 3 I R 3 V 3 I O
I N 3 H 3 L 3 I 3 O
O V T H 3 O 3 Z S 3 L O
3 3 3 3 3 3 3 I S 3 A

HEUTE

BERNSTEIN Ein Kurs zum Schleifen von Bernstein für Kinder und Erwachsene beginnt um 10.30 Uhr im Bademuseum. Anmeldung persönlich im Museum oder telefonisch unter: 04932/935422.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr sorgt Josef Barnickel im Großen Saal des Conversationshauses für musikalische Unterhaltung. Auch um 16 Uhr.

WATTENVÖGEL Vom „Wattensteig“ aus hat man entlang der West- und Nordseite der Surferbucht einen schönen Ausblick auf die Wattfläche. Je nach Jahreszeit kann man hier die Zug- oder Brutvögel der Insel bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Der Standort erlaubt es, relativ dicht an die Vögel heranzukommen, so bekommt man einen guten Einblick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Ferngläser werden bereitgestellt. Beginn: 14.45 Uhr.

FÜHRUNG Um 15 Uhr beginnt eine interessante Museumsführung im Norderneyer Fischerhaus-Museum.

VORTRAG Im Watt Welten-Besucherzentrum beginnt um 15 Uhr ein Vortrag mit dem Titel „Sturmfluten, Insel-schutz und Klimawandel“. Nach einer Einführung über die Entstehung der Ostfriesischen Inseln wird auch anhand historischer Aufnahmen die zerstörerische Kraft von Sturmfluten am Beispiel Norderneys gezeigt. Vielfältige Insel-schutzmaßnahmen leiten über zur Frage, inwieweit wir auf den weiteren Anstieg des Meeresspiegels vorbereitet sind. Ein Ausblick angesichts des Klimawandels zeigt, was es schon alles gibt und was noch möglich ist.

STADTFÜHRUNG Hier erfährt man alles Wissenswerte der Nordseeinsel Norderney bei einer abwechslungsreichen Stadtführung. Geführt von einem kenntnisreichen Tourguide taucht man in die Geschichte und Kultur der Insel ein. Beginn ist um 15.30 Uhr auf dem Kurplatz.

STERNWARTER Die kleine, aber interessante Inselsternwarte kann sowohl um 18 Uhr als auch um 20 Uhr besichtigt werden.

KINO Im Kurtheater läuft heute um 18 Uhr Bulli Herbig's neuer Film „Das Kanu des Manitu“, eine Fortsetzung des Kultfilms „Der Schuh des Manitu“. Um 21 Uhr startet dann die romantische Komödie „Was ist Liebe wert – Materialists“. Als Beraterin arbeitet Lucy (Dakota Johnson) in einer Partnernvermittlung und vermittelt dort erfolgreich Dates für wohlbetuchte Menschen. Ihr selbst geht es finanziell gar nicht gut und auch in der Liebe zeigen sich in ihrem Leben mehr Probleme als Lösungen.

KONTAKT

Sven Bohde 04931/925-345
Jörg Valentin 04931/925-346

„Verlässlichkeit statt Schlingerkurs“

Jann Ennen über Optimismus, parteilose Kandidaten und die Ausgangslage vor der Kommunalwahl

Jörg Valentin

Den 14. September 2026 haben sich die Parteien ganz fett im Kalender angestrichen, denn fast genau in elf Monaten finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Noch bleibt den Gruppierungen auf der Insel genügend Zeit, um ihre Reihen zu ordnen, ihre Programme zu formulieren und ihre Kandidaten für den zukünftigen Rat zu benennen. Auch die Norderneyer CDU befindet sich in einer Findungsphase und will spätestens im Februar mit eigenen Überlegungen zu Kandidaten und Programm an die Öffentlichkeit. Unsere Zeitung sprach mit CDU-Fraktionschef und Parteivorsitzendem Jann Ennen über die Ausgangslage der Christdemokraten in Richtung der Kommunalwahl 2026.

Herr Ennen, wie beurteilen Sie die Chancen für Ihre Partei, bei den Kommunalwahlen die Mehrheit im Rat zu erreichen?

Gar nicht einmal so schlecht. Vom Typ bin ich immer Optimist. Bei der letzten Bundestagswahl im Februar hatte die CDU, wenn auch knapp, eine Mehrheit bei den Zweitstimmen erreichen können. Warum sollte uns das nicht auch bei den Kommunalwahlen gelingen?

Bei den vergangenen Kommunalwahlen 2021 hat die Norderneyer CDU ein junges, dynamisches Team mit einigen erfahrenen Gesich-



Mit diesem Team zog die Norderneyer CDU 2021 in den Kommunalwahlkampf.

Archivfotos



CDU-Parteichef: Jann Ennen

tern ins Rennen geschickt. Mit vier Sitzen hat die CDU aber eine Mehrheit an Sitzen trotzdem verfehlt. Was macht Ihnen Mut, dass das Pendel diesmal für die Inselunion ausfällt?

Ich glaube, dass wir für ei-

ne verlässliche Politik stehen. Das wird der Wähler hoffentlich auch so sehen und dementsprechend honorieren. Wer auf Norderney der CDU seine Stimme gibt, weiß was er bekommt. Wir stehen für keinen Schlingerkurs.

Herr Ennen, Sie sind wie 2021 wieder das Aushängeschild der Partei auf Norderney. Bei den Wahlen erreichten Sie mit 580 Stimmen das zweitbeste Ergebnis auf der Insel. Nur eine Stimme weniger als Sozialdemokrat Axel Stange.

Das hat mich damals persönlich schon gefreut. Aber wir sind nicht nur eine Ein-Mann-Partei, sondern wir haben Köpfe in unseren Reihen, die ein Spiegelbild der Gesellschaft auf Norderney repräsentieren. Mit der Ratsvorsitzenden Silvia Seliger-

Hugen, Nico Ennen und Andreas Köhn haben wir im Rat und in den Ausschüssen stets eine sachorientierte und verlässliche Politik vertreten.

Bei der CDU war es sogar möglich, ohne Parteizugehörigkeit auf die damalige Liste zu kommen. Ist das immer noch so oder hat da ein internes Umdenken stattgefunden?

In der Tat haben damals mit Andreas Köhn und Nico Ennen zwei parteilose Kandidaten für uns den Weg in den Rat gefunden. Nico ist mittlerweile in die CDU eingetreten, Andy Köhn ist weiterhin kein Parteimitglied. Das Prozedere hat sich bewährt, warum sollten wir das deshalb ändern wollen. Auch bei anderen Parteien haben parteilose Kandidaten auf dem Wahlzettel gestanden.

Nun scheint es im kommenden Jahr möglich, das erstmalig die AfD auf dem Stimmzettel auftauchen könnte. Sehen Sie schon eine Gefahr, dass die Diskussionen in Rat und Ausschüssen ausufern und die Entscheidungsfindung noch schwieriger werden könnte als bisher schon? Immerhin erreichte die AfD bei den Bundestagswahlen fast elf Prozent der Stimmen auf Norderney und ging als drittstärkste Kraft durchs Ziel.

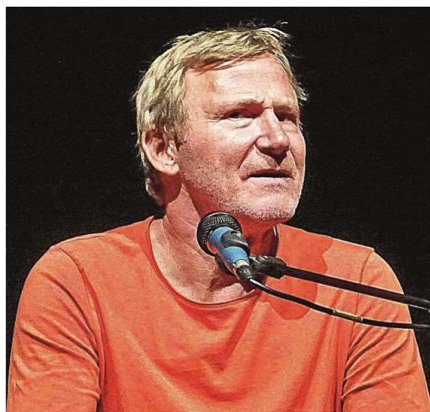
Das war eben eine Bundestagswahl und die hat immer ihre eigenen Gesetze. Grundsätzlich sehe ich die Partei auf Norderney nicht so stark, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag. Und sollte sie trotzdem antreten und dann auch in den Rat kommen, werden die Diskussionen sicher nicht einfacher werden. Aber lassen Sie uns erst einmal abwarten. Noch ist in der Angelegenheit nichts spruchreif.

Zuletzt haben die Diskussionen um die Zweckentfremdungssatzung und die Neuaufstellung von Bebauungsplänen die Fronten zwischen den Parteiengruppen offen zutage gebracht. Sehen Sie darin mögliches Potenzial für den anstehenden Wahlkampf?

Noch immer hoffe ich, dass wir uns zwischen den Parteien auf eine für alle Seiten verträgliche Lösung noch in diesem Jahr verständigen können. Aber auszuschließen ist nichts. Möglicherweise beschäftigt uns die Problematik auch weiter, dann wird das sicherlich ein Thema für die Kommunalwahlen.

TV-Kommissar Overbeck liest Krimis

Mit neuen Fällen kommt Roland Jankowsky ins Kurtheater



Auch in Lesungen erfolgreich: Roland Jankowsky. Foto: Wikipedia

In der Theater-AG fing alles an

Roland Jankowsky spielte zuerst in der Französisch-Theater-AG des Leverkusener Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums und dann Ende der 1980er- und Anfang der 1990er-Jahre an verschiedenen Off-Theatern in Köln und Leverkusen. Nach einem Empfehlungsschreiben der Hochschule für Musik und Theater Hamburg folgten Engagements am Hamburger Schauspielhaus, dem Hamburger TiK – Thalia in der Kunsthalle und am Grillo-Theater in Essen.

Seit Mitte der 1990er-Jahre arbeitet Jankowsky auch für das Fernsehen. Anfänglich wirkte er in Filmen des Regisseurs Uwe Boll wie German Fried Movie oder Amoklauf mit. Von

1996 bis einschließlich 2005 verkörperte er in unregelmäßigen Abständen die Rolle des Kriminaltechnikers Schott in der Fernsehserie Die Wache. Von 1997 bis 2005 spielte er an der Seite von Mariele Milowitsch und Walter Sittler in der mehrfach preisgekrönten Krankenhaus-Sitcom Nikola die Rolle des Dr. Frank Brummel. Aber auch in Serien wie Soko Köln, Dr. Psycho, Familie Heinz Becker, Balko und Der Clown war er zu sehen. Seit 1998 spielt Jankowsky in den Wilsberg-Krimis den Kommissar Overbeck an der Seite von Hauptkommissarin Springer, die von Rita Russek in einzigartiger Weise gespielt wird.

Im Kurtheater liest Jankowsky am Sonnabend, 11. Oktober, um 20 Uhr. Karten gibt es ab 22 Euro.

schiedener Autoren, die durch überraschende Wendungen, Wortwitz und groteske Situationen gekennzeichnet sind und unerwartet enden. Jankowsky ist ein exzellenter Vorleser mit fesselnder Stimme.

Baum stürzt auf fahrendes Auto



Feuerwehrlente hatten mit dem Stamm des Baums viel zu tun, der auf einen Kleinwagen gestürzt war. BILD: AH

LEER/AH/AEP – Das Unwetter der vergangenen Tage im Nordwesten hat vor allem in Ostfriesland einen tragischen Unfall verursacht: Am späten Montagvormittag stürzte in Leer ein massiver Baum auf dem Gelände des Seniorenwohnheims Heisfelde an der Heisfelder Straße um und auf ein fahrendes Auto. Dadurch wurde die Fahrerin in dem Kleinwagen eingeklemmt.

Die Feuerwehr eilte mit schwerem Gerät zu Hilfe und musste auch einen Kran einsetzen, um die Schwerverletzte zu befreien. Sie wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Es besteht Lebensgefahr. Nach Angaben von Feuerwehrlenten hatten die Wurzeln des Baumes in dem durch den Starkregen völlig durchweichenden Erdreich nachgegeben, so dass der Baum umstürzte. Die Polizei hat weitere Ermittlungen zum Vorfall eingeleitet, teilte sie jetzt mit.



Selbsthilfe: Die Inselgemeinde Langeoog baut auf dem Gelände des ehemaligen Internats rund 40 Wohnungen speziell für Insulaner. BILD: KLAUS KREMER

Kaum Wohnungen: Insulaner verzweifelt

IMMOBILIEN Dramatische Engpässe belasten Einheimische – „Jedes verfügbare Zimmer an Gäste vermietet“

VON CHRISTOPH KIEFER

BORKUM/NORDERNEY/JUIST/WANGEROOG – Die sieben ostfriesischen Inseln ticken zwar unterschiedlich. Aber dieses Problem belastet alle: Es gibt viel zu wenige Wohnungen für Insulaner. Wer auf einer Insel Arbeit gefunden hat oder umziehen will, hat ein echtes Problem. Der Markt für Dauerwohnraum ist leer gefegt.

Der Grund: Die Vermietung an Feriengäste bringt wesentlich höhere Einnahmen. Und wer Glück hatte und fündig wurde, muss tief in die Tasche greifen. Die Bemühungen der Inselverwaltungen, mehr Wohnraum für die eigene Bevölkerung zu schaffen, sind ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Die jüngste Initiative der Landesregierung zur Entspannung auf dem Wohnungs-

markt – die Verlängerung der Mietpreisbremse – bringt den Inseln nichts. Die Kommunen mit einem angespannten Wohnungsmarkt sollen zwar über das Ende des Jahres hinaus vier weitere Jahre die Möglichkeit haben, Mietpreisanstiege zu deckeln.

Stumpfes Schwert Mietpreisbremse

Damit darf die Miete bei Wiedervermietung höchstens zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen. Doch Spiekerroogs Bürgermeister Patrick Kösters bringt auf den Punkt, was auch für andere Inseln gilt: „Da es hier nahezu keinen Mietwohnungsmarkt gibt, verfügen wir wieder über einen Mietspiegel, noch nutzen wir Instrumente wie eine Mietpreisbremse.“

Langeoog baut verstärkt selbst

Sein Langeooger Kollege Onno Brüling bestätigt: „Es gibt kein offenes Angebot an Wohnungen.“ Mehr Wirkung als von einer Mietpreisbremse erwartet Brüling vom Wohnungsbau. Derzeit schaffe die Gemeinde 45 zusätzliche Wohnungen im Ortskern. Sie würden dringend benötigt. Fachpersonal könne zum Teil nicht mehr eingestellt werden, weil Wohnraum fehlt. „Und diese Herausforderung wird sich Prognosen zufolge in den nächsten Jahren noch verschärfen“, erwartet Langeoog. Mit den Möglichkeiten der Gemeindeverwaltung arbeitet auch Baltrum – so würden etwa beim Thema Mieterhöhungen in gemeindeeigenen Mietwohnungen die gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschöpft,

erläutert Bürgermeister Harm Olchers. Auch die Gemeinde Wangerooge hat – zusammen mit der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland – vor wenigen Tagen den Spatenstich für ein Wohnungsbauprojekt gesetzt: In zwei Jahren soll ein Mehrfamilienhaus mit zehn Wohnungen für Dauerbewohner entstehen.

Zu wenige Vergleichsmieten

Auf ein anderes Problem weisen die Städte Norderney und Borkum hin, wo die Mietpreisbremse auf dem Papier gilt: Kommunen dieser Größenordnung haben keinen Mietpreisspiegel. „Bei Gemeinden wie Borkum mit rund 5000 Einwohnern ist der Mietmarkt dafür zu klein“, sagt Borkums Bürgermeister Jürgen Akkermann. „Damit

sind die Fallzahlen für die statistischen Methoden zu gering, so dass die Fehleranfälligkeit sehr hoch ist.“ Der Gutachterausschuss des Landes Niedersachsen habe für Borkum zwar eine Mietübersicht erstellt. Sie sei allerdings nicht verbindlich und diene nur zur Orientierung, so Akkermann. „Im Streitfall entscheidet das Gericht.“

Die Stadt Norderney beobachtet, dass sich der private Mietwohnungsmarkt „größtenteils völlig autark“ entwickle. Belastbare Daten zur Wirkung der Mietpreisbremse lägen nicht vor. Es gebe Fälle, in denen sich Vermieter und Mieter im Rahmen der Mietpreisbremse auf eine rechtmäßige Mieterhöhung verständigt hätten, teilt die Stadtverwaltung mit. „Es gibt aber ebenso Fälle, in denen es ohne Rechtsanwälte nicht ging.“

So setzt sich die neue Vollversammlung zusammen

REGIONALE WIRTSCHAFT Wahl bei Oldenburgischer IHK – Eine Quote steigt besonders stark

VON SABRINA WENDT

IM NORDWESTEN – Die Vollversammlung der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) wird gern als „Parlament“ der regionalen Wirtschaft bezeichnet. Nun wurden ihre 76 Vertreterinnen und Vertreter aus 149 Kandidierenden gewählt, geht aus einer aktuellen Mitteilung hervor. Die Dauer der Wahlperiode beträgt fünf Jahre, also bei dieser Wahl bis 2030.

6221 Unternehmen haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, das entspricht einer Wahlbeteiligung von neun Prozent – diese lag damit geringfügig über dem Ergebnis der IHK-Wahl 2021 (8,9 Prozent), heißt es. Stimmberechtigt waren die rund



Die Mitgliedsunternehmen haben jetzt die neue Vollversammlung der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (im Bild der Sitz in Oldenburg) gewählt. BILD: ANDREAS BURMANN/IHK

73.000 Mitgliedsunternehmen der Oldenburgischen IHK. Gewählt wurde vom 9. bis zum 30. September per Online-Portal und Wahlbrief.

38 Kandidatinnen und Kandidaten wurden neu in die Vollversammlung gewählt. Hinzu kommen 38 Wiederge-

wählte. Ihre Aufgabe sei es nun, „die Gesamtinteressen der regionalen Wirtschaft ausgleichend und abwägend zu vertreten“. Auch der Frauenanteil ist gestiegen. Der neuen Vollversammlung gehören 22 an – das entspricht einem Anteil von rund 30 Prozent. Zur

Wahl angetreten waren 33 Frauen. Das sei „ein deutlicher Zuwachs gegenüber der IHK-Wahl 2021“. Damals hatten gerade einmal 20 Frauen überhaupt zur Wahl gestanden. Das war seinerzeit ein Anteil von 16,7 Prozent.

„Die neue Vollversammlung bildet die gesamte Breite der Wirtschaft“, sagte der Hauptgeschäftsführer der Oldenburgischen IHK, Dr. Torsten Slink. Darunter seien international agierende Unternehmen, Mittelständler sowie kleine Firmen, die überwiegend im regionalen Umfeld tätig sind. Vertreten seien Produzierendes Gewerbe und Energie, Großhändler wie Einzelhändler, Banken und Versicherungen, Tourismus- und Gastgewerbe, Verkehrsgewer-

be, Vermittler, Dienstleister sowie Unternehmen aus der Bau-, Immobilien- und Grundstückswirtschaft.

Die konstituierende Sitzung ist für den 20. Januar 2026 vorgesehen, bei der auch der neue Kammerpräsident sowie dessen Vertreter bestimmt werden sollen. Amtierender Präsident ist Jan Müller, Vorstandsvorsitzender der Hafenwirtschafts- und Logistikgruppe J. Müller AG in Brake (Wesermarsch). Er war als IHK-Präsident auf Gert Stuke (Friesoythe) gefolgt. Die IHK-Satzung sieht vor, dass ein Präsident für zwei Wahlperioden gewählt werden kann. Jan Müller kandidiert auch in diesem Jahr wieder für die Vollversammlung, teilte er gegenüber unserer Redaktion mit.



IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Grunder Fritz Beck
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mhl & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorsten Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 200, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schöbhorn (Chefredaktor/vi&P),
Lasse Depper (Stv. Chefredaktor),
Max Holcher (Digitales/Produktionsentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ulrich, Stefanie, Joseph, Thorsten, Meiners, Julia
Anders, Anke Brockmeier, Niki Coordest, Sebastian
Friedhoff, Dr. Imela Herold, Norbert Martens,
Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian
Schwartz, Lisa Steinemann, Christoph Tapke,
Jost, Dr. Michael Vauth, Kanalmanagement:
Olaf Ulrich (IHK), Christine Höllmann, Tobias
Jansen, Sönke Mann, Thomas Neumann, Oliver
Oelke, Rüdiger Pletzer, Lars Rühmann, Maria
Stücker-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer,
Kultur/TV: Oliver Schulz (IHK), Sport: Hauke
Richters (IHK), Niklas Bester, Lars Blümecke,
Matthias Freese, Themenraum Wirtschaft: Holger
Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Heig, Sabina
Wendh, Themenraum Politik/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Tilo Schröder, Josepha
Zastrow, Themenraum Soziales: Daniel Kollfeld,
Katja Lüers, Inga Memmen, Malke Schürmann,
Digitales: Timo Ebbens (IHK), Anna-Lena Sachs
(IHK), Lena Hirschtka, Bianca von Haren, Maria
Wolters, Ostfriesland – Redaktion Norden:
Marina Folkerts, Ingo Jansen, Aike Sebastian
Ruh, Marc Wenzel, Redaktion Aurich: Günther
Gerhard Meyer, Redaktion Leer: Malke Hoff-
meier, Axel Pries, Themen-Coaching: Sandra
Blinkenstein

Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Grafik: Juliane Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbrief@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 3039
Montags mit TV-Beilage „prima“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnenten: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3035

E-Mail: anzeigens@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigens@NWZmedien.de
Druck: Wi-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE44 2802 0030 0440 1003 03, Postbank
Hannover, DE44 2512 0310 0007 6033 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51

Geschäftsstelle Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb